

## INHALT

<b>HELmut FLACHENECKER – ROLF KISSLING</b>	
Vorwort . . . . .	VII
Abkürzungen . . . . .	IX
<b>HELmut FLACHENECKER – ROLF KISSLING</b>	
Städtelandschaften – Schullandschaften. Eine Einführung . . . . .	1
<b>MARTIN KINTZINGER</b>	
Stadt und Schule im hoch- und spätmittelalterlichen Reich. Genese und Perspektiven der mediävistischen Stadtschulforschung . . . . .	15
<b>FRANZ HEILER</b>	
Schulen in den kleinen Hochstiftsstädten – Ein Vergleich innerhalb des Hochstifts Eichstätt und mit seinen weltlichen Nachbarn (ca. 1400–1600) . .	43
<b>HANS-JOSEF KREY</b>	
Unterricht als Arbeitsmarkt. Entwicklungslinien vom Spätmittelalter bis zum 16. Jahrhundert . . . . .	75
<b>HELmut FLACHENECKER</b>	
Freising – Regensburg. Eine prosopographische Annäherung an altbayerische Schul- und Universitätslandschaften im ausgehenden Mittelalter . . . . .	133
<b>REINHARD JAKOB</b>	
Spätmittelalterliche Schullandschaften in Franken und in Bayern 1250–1520. Ein Vergleich anhand ausgewählter Perspektiven und Beispiele . . . . .	157
<b>ALOIS SCHMID</b>	
Die Anfänge der landesherrlichen Schulpolitik im Herzogtum Bayern im Zeitalter des Humanismus . . . . .	183
<b>RAINER A. MÜLLER †</b>	
Strukturen des Schul- und Bildungswesens der fränkischen Reichsstadt Weißenburg in Spätmittelalter und Früher Neuzeit . . . . .	203
<b>DIETER J. WEISS</b>	
Zum Schulwesen in den frühneuzeitlichen Hochstiften. Bamberg und Würzburg (16.–18. Jahrhundert) . . . . .	225
<b>ROLF KISSLING</b>	
Ansatzpunkte und Entwicklungstendenzen in den spätmittelalterlichen Schullandschaften Schwabens . . . . .	247

<b>ANGELA SCHLENKRICH</b>	
„Man kann nicht jedermann Schulmeister geben.“ Das Schulwesen der Reichsstadt Ulm im Spiegel der Visitationen im Zeitalter von Reformation und Konfessionalisierung. . . . .	281
<b>PEER FRIESS</b>	
Das Schulwesen der oberschwäbischen Reichsstädte im 16. Jahrhundert . . .	303
Mitarbeiter . . . . .	331
Register . . . . .	332